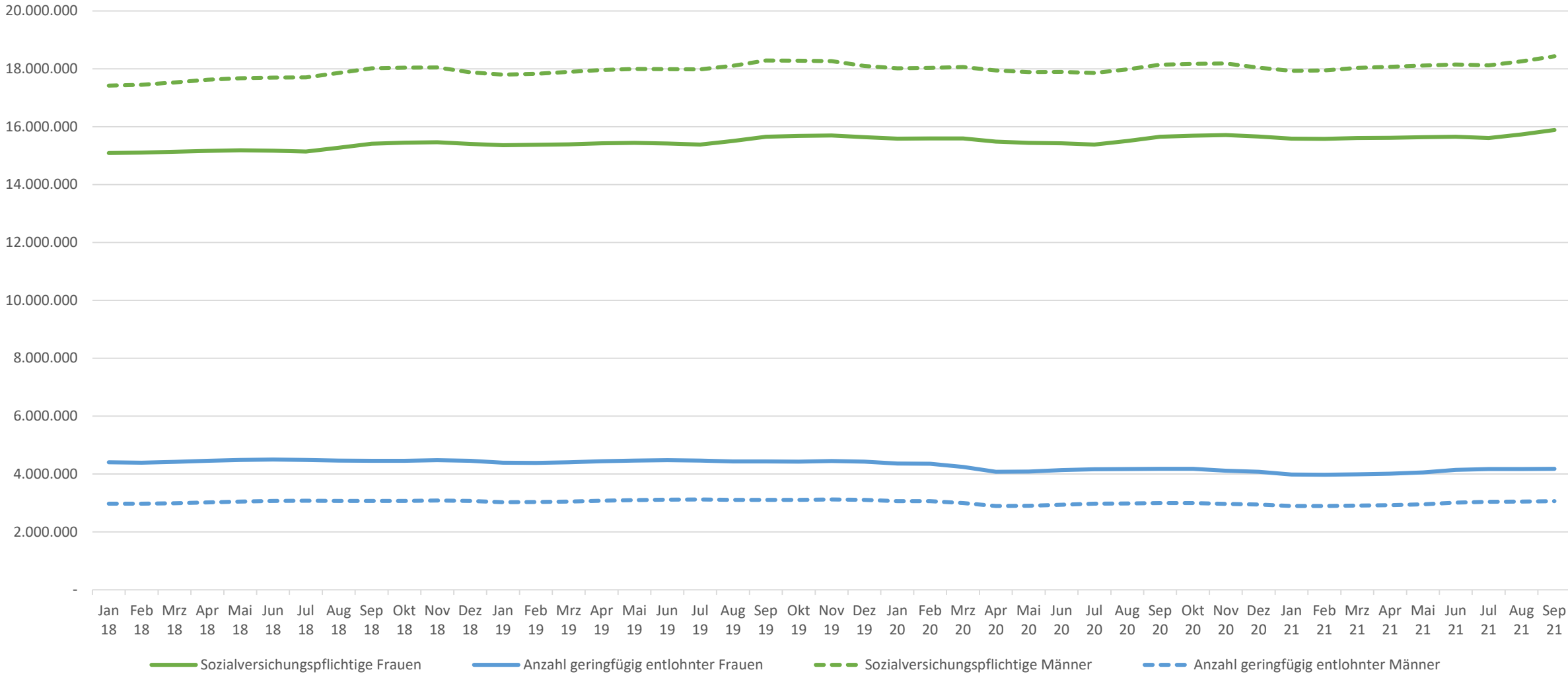


Arbeitsmarktanalyse zum Thema geringfügige  
Beschäftigung mit besonderem Bezug auf  
Frauen im Bergischen Städtedreieck inklusive  
Landes- und Bundesvergleich mit zeitlichem  
Fokus auf den Einfluss von COVID-19

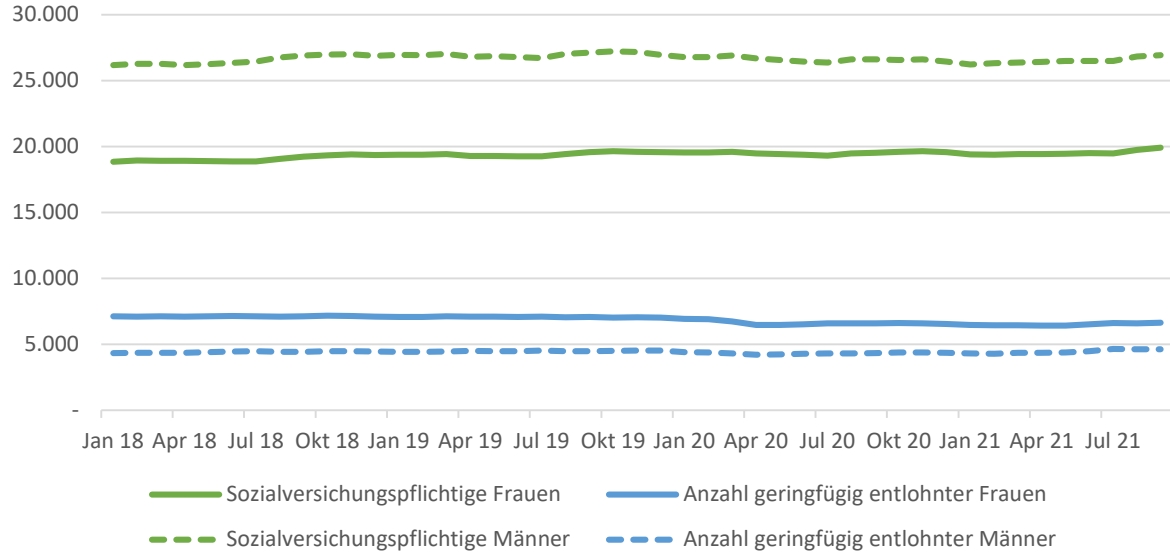


30.09.2022  
Jasper Geier  
M. Sc. Gesundheitsökonomie

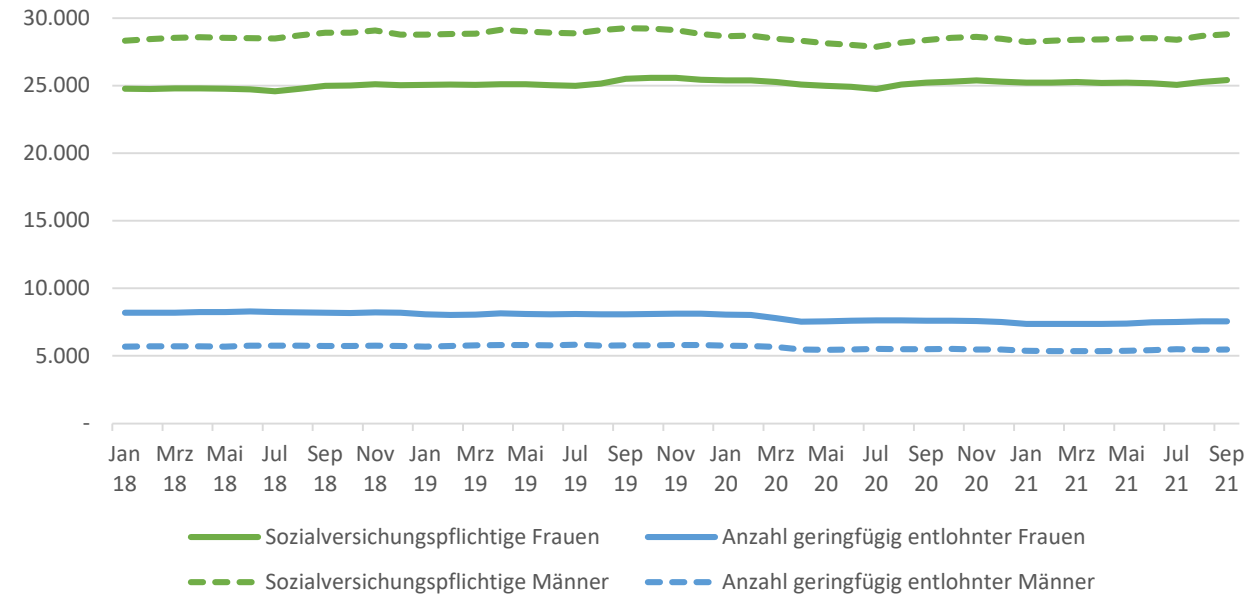
Absolute Anzahl sozialversicherungspflichtige und geringfügig entlohnte Frauen und Männer in Deutschland



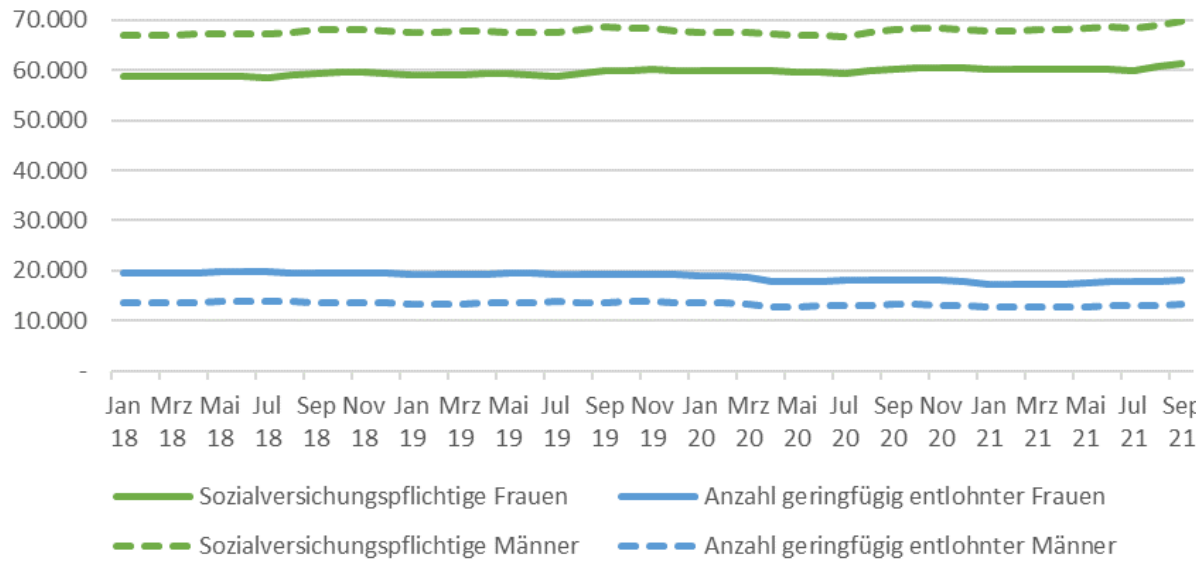
### Remscheid



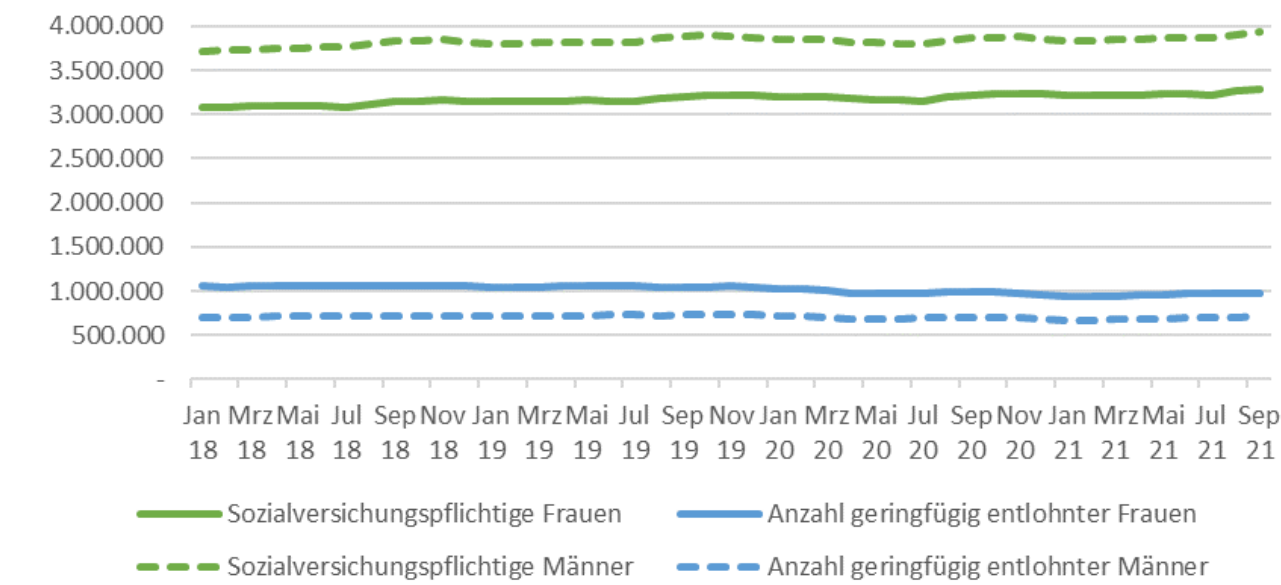
### Solingen



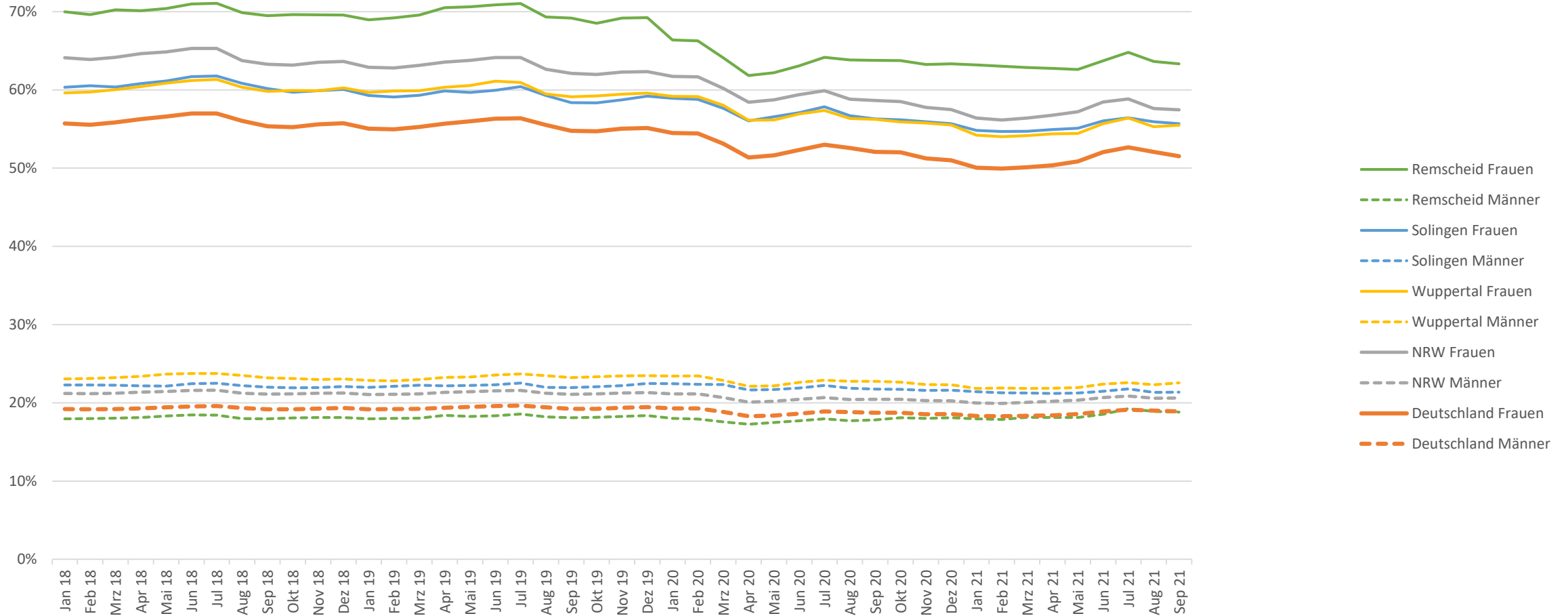
### Wuppertal



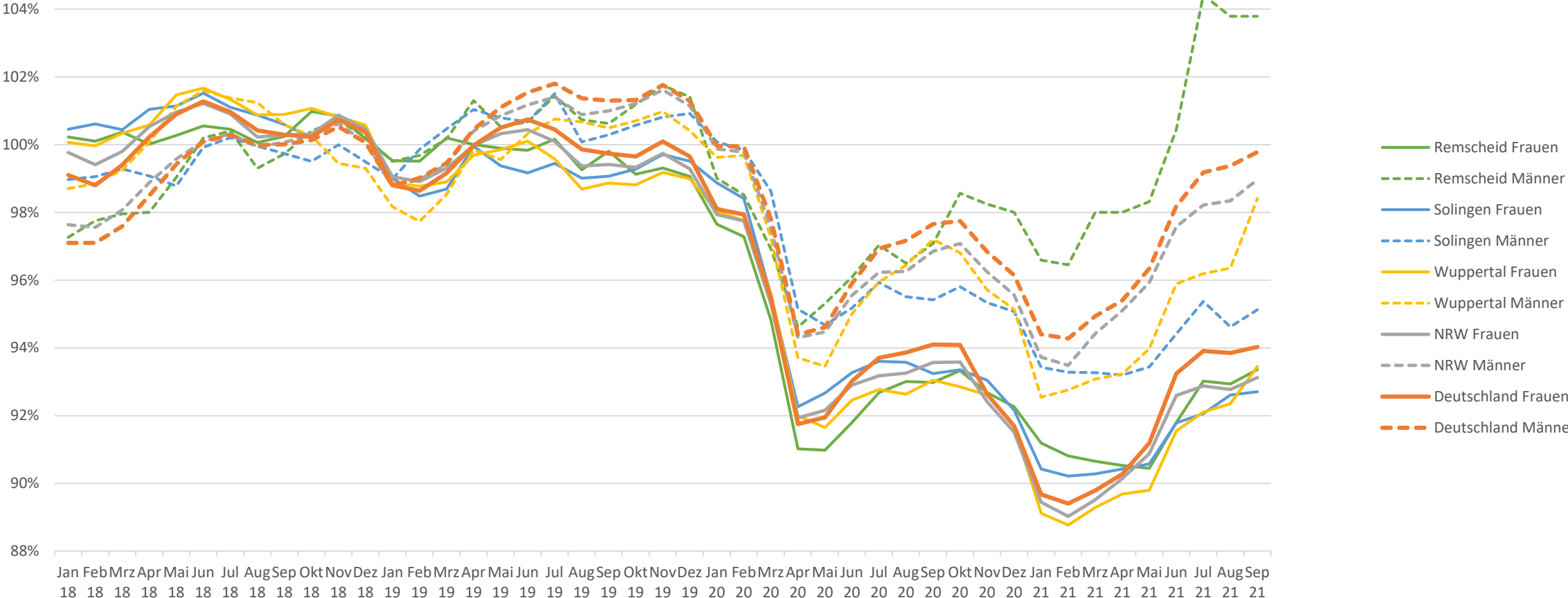
### NRW



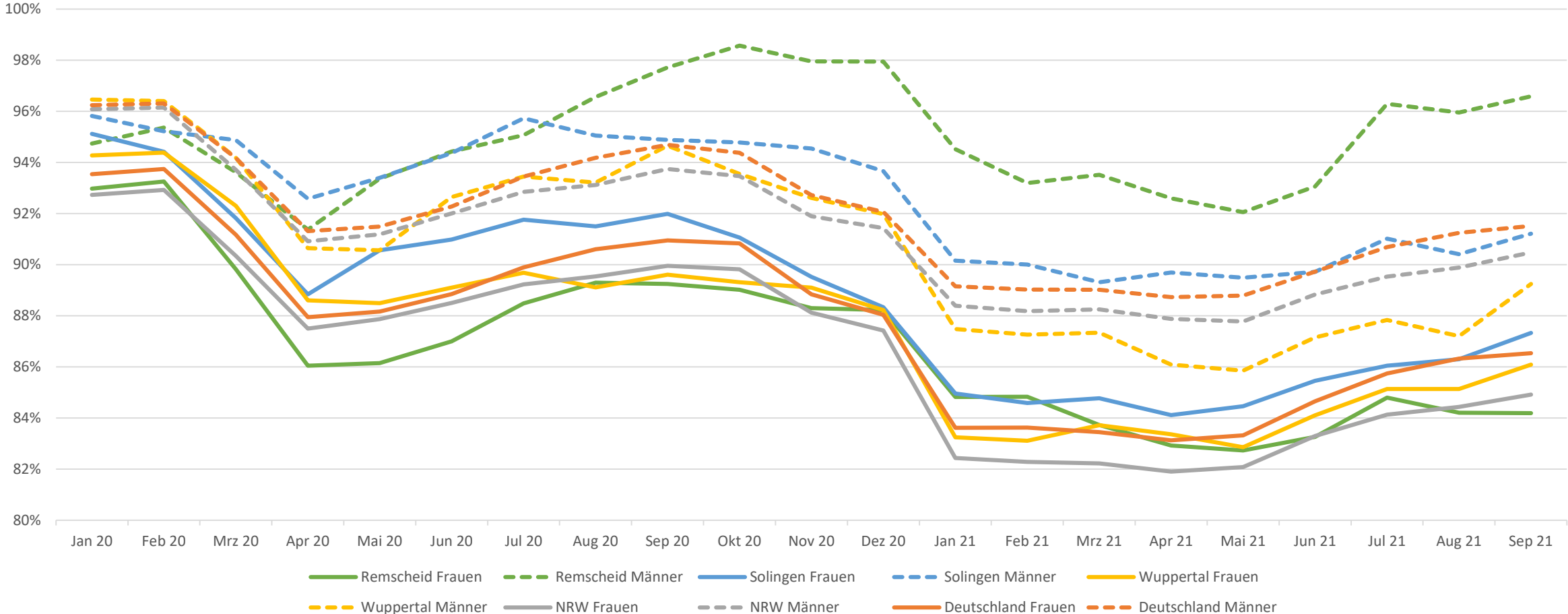
## Verhältnis geringfügig Entlohnter zu Vollzeitkräften



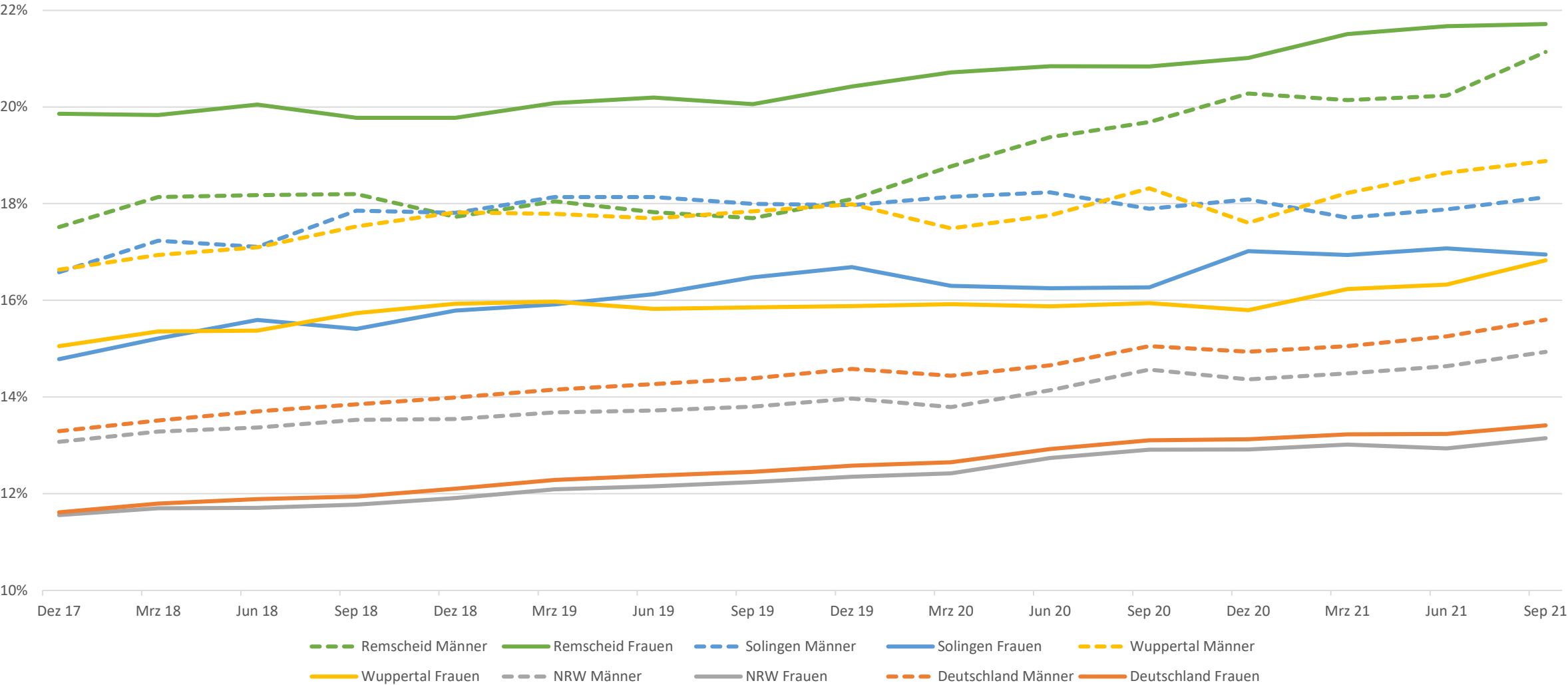
Entwicklung der geringfügig Entlohten unter Einfluss von Covid 19



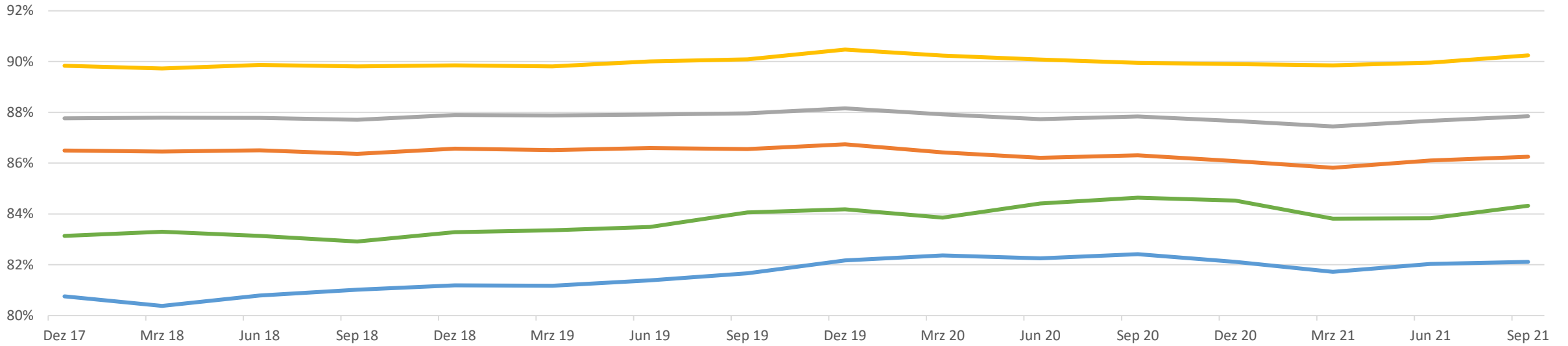
### Entwicklung des Verhältnisses von ausschließlich geringfügig Entlohnzten zu Sozialversicherungspflichtigen in Zeiten von Corona



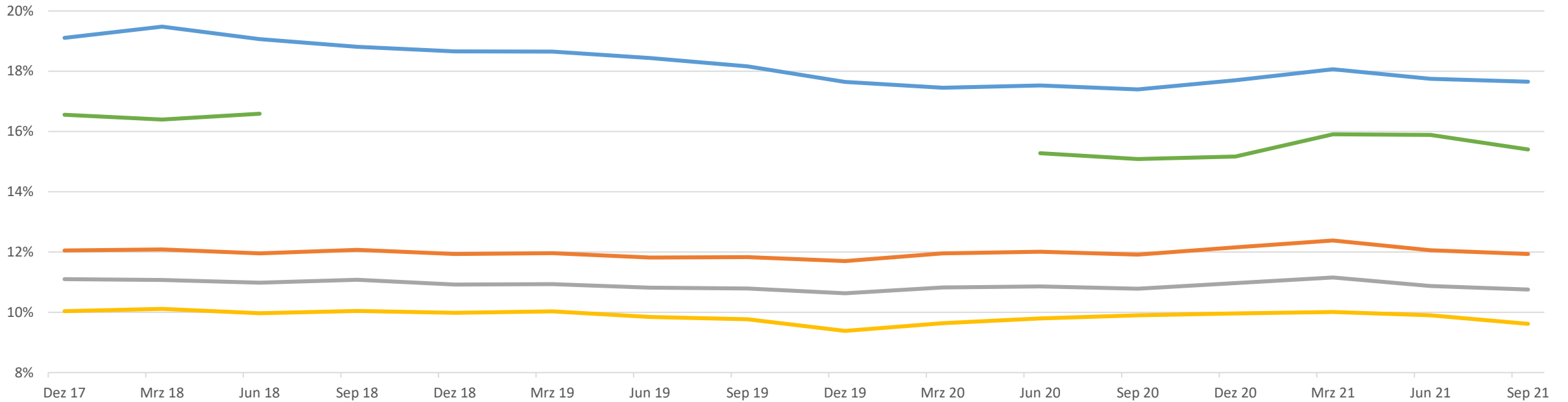
Anteil ausländischer geringfügig Entlohnter



### Anteil im Dienstleistungssektor tätige geringfügig Entlohnte

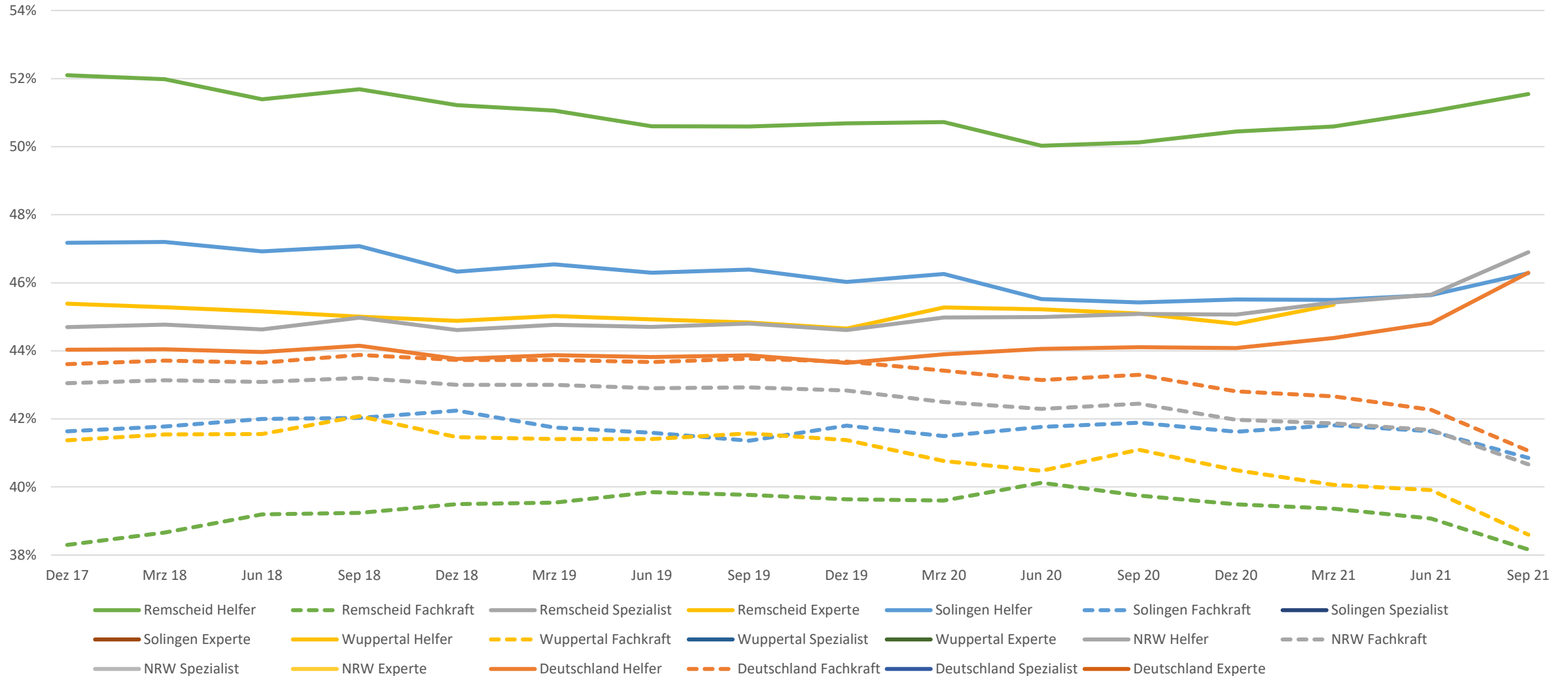


### Anteil im Produktionssektor tätige geringfügig Entlohnte

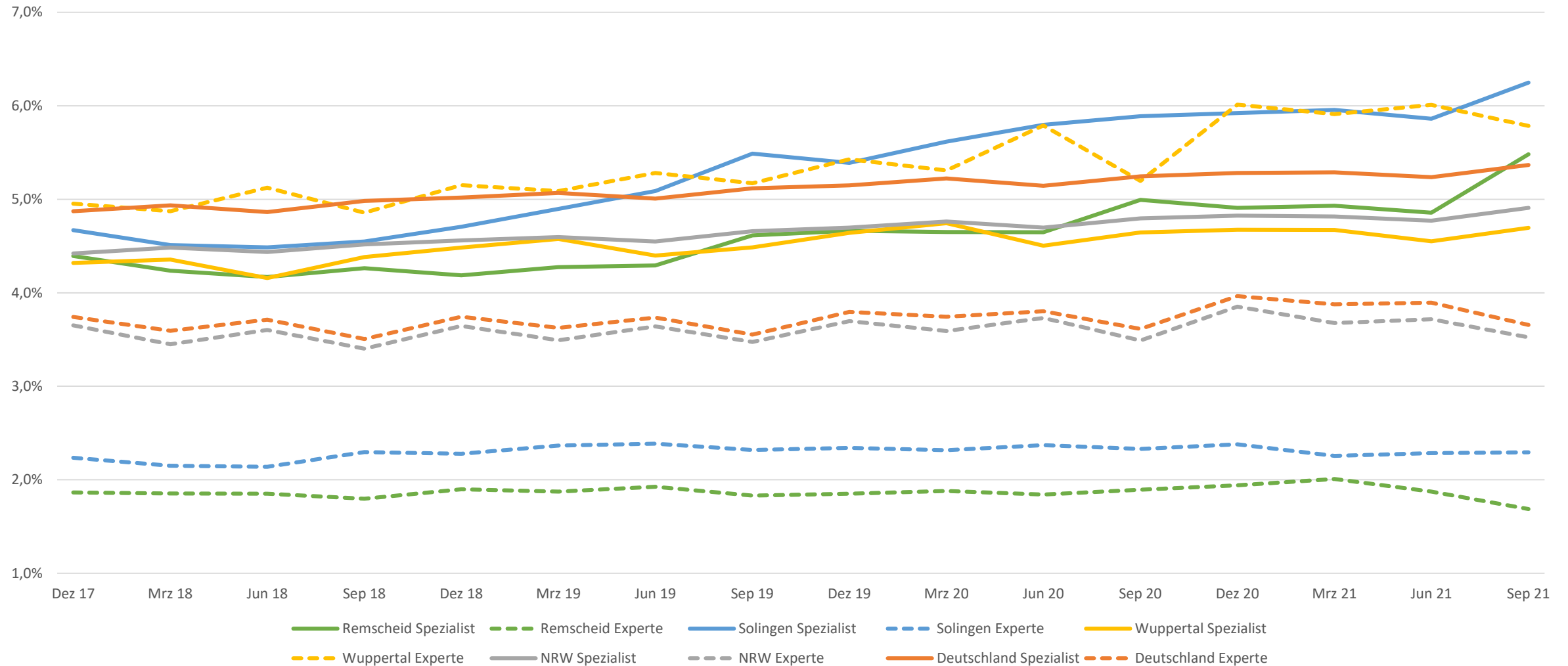


— Remscheid — Solingen — Wuppertal — NRW — Deutschland

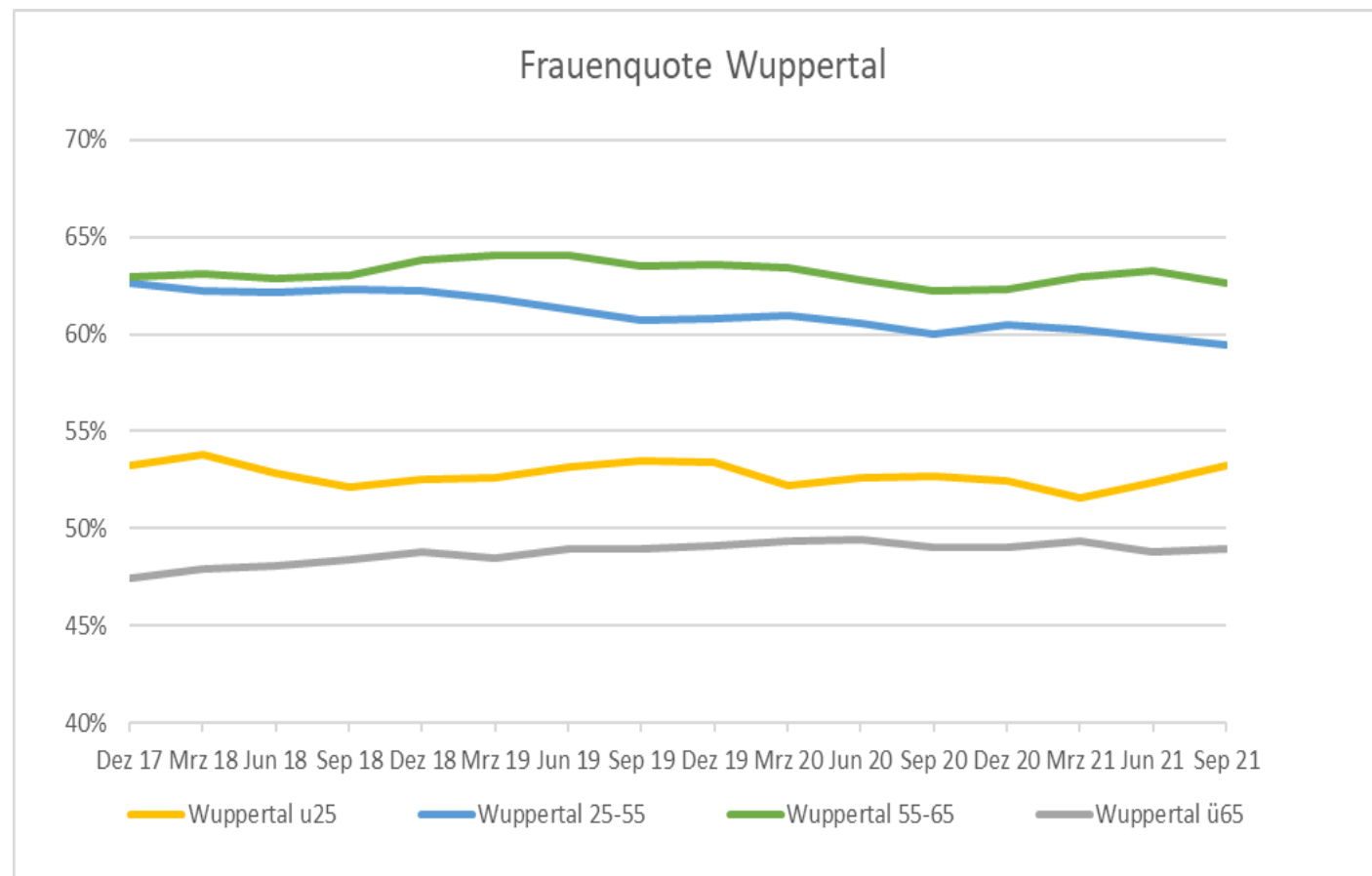
### Anteil des Anforderungsniveaus "Helfer\*in" und "Fachkraft"



Anteil des Anforderungsniveaus "Spezialist\*in" und "Expert\*in"



# Frauenanteil an den geringfügig Beschäftigten nach Alter



# Für wen sollten wir uns engagieren?

